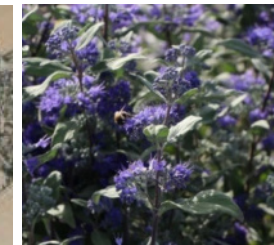
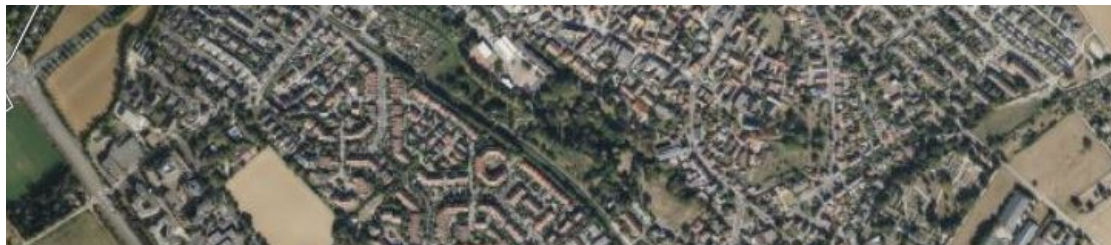
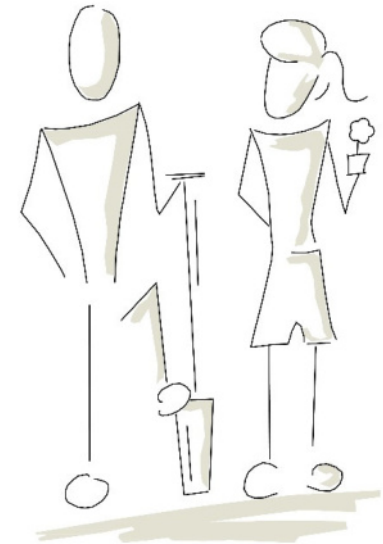


Konzeptentwicklung Grünflächen

Gemeinde Sulzbach (Taunus)



Sulzbach, 03.03.2024

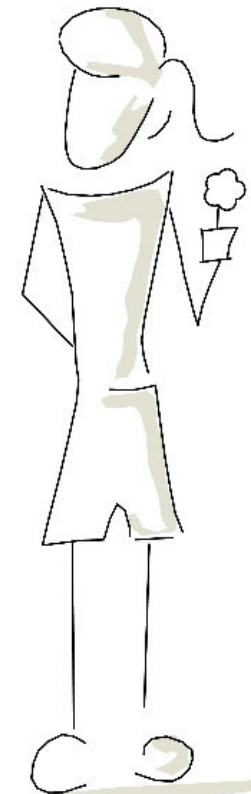
Natürlich Garten: wer steckt dahinter....



Jacqueline Hörnig

Studiert: Form | Farben | Gestaltung
Selbstständig: dynamisch | ökologisch | nachhaltig

Von der Idee bis zur Blüte.



Aufgabe: Entwicklung eines langfristigen Konzepts für öffentliche Grünflächen in Sulzbach

Schritt 1: Thema / "Roten Faden" finden – was macht Sulzbach aus?

- Ökologie & Nachhaltigkeit
- SulzBACH (Bachbett | blaues Band | Wasser als Lebensader)

Schritt 2: Aufnahme und Analyse des Bestands

- Ausstattungselemente | vorhandene und ggf. erhaltenswerte Pflanzen | saisonale Nutzung (z.B. Weihnachtsdekoration) etc.
- Bauliche Gegebenheiten: Oberbau Kreisel | Fundamente | Ver- und Entsorgungsleitungen | Substrat | anstehender Boden | Bewässerung?
- Lage | Topografie | Ausrichtung | Lichtverhältnisse | ggf. Schattenwurf von Gebäuden

Schritt 3: Kategorien der Flächen herausstellen

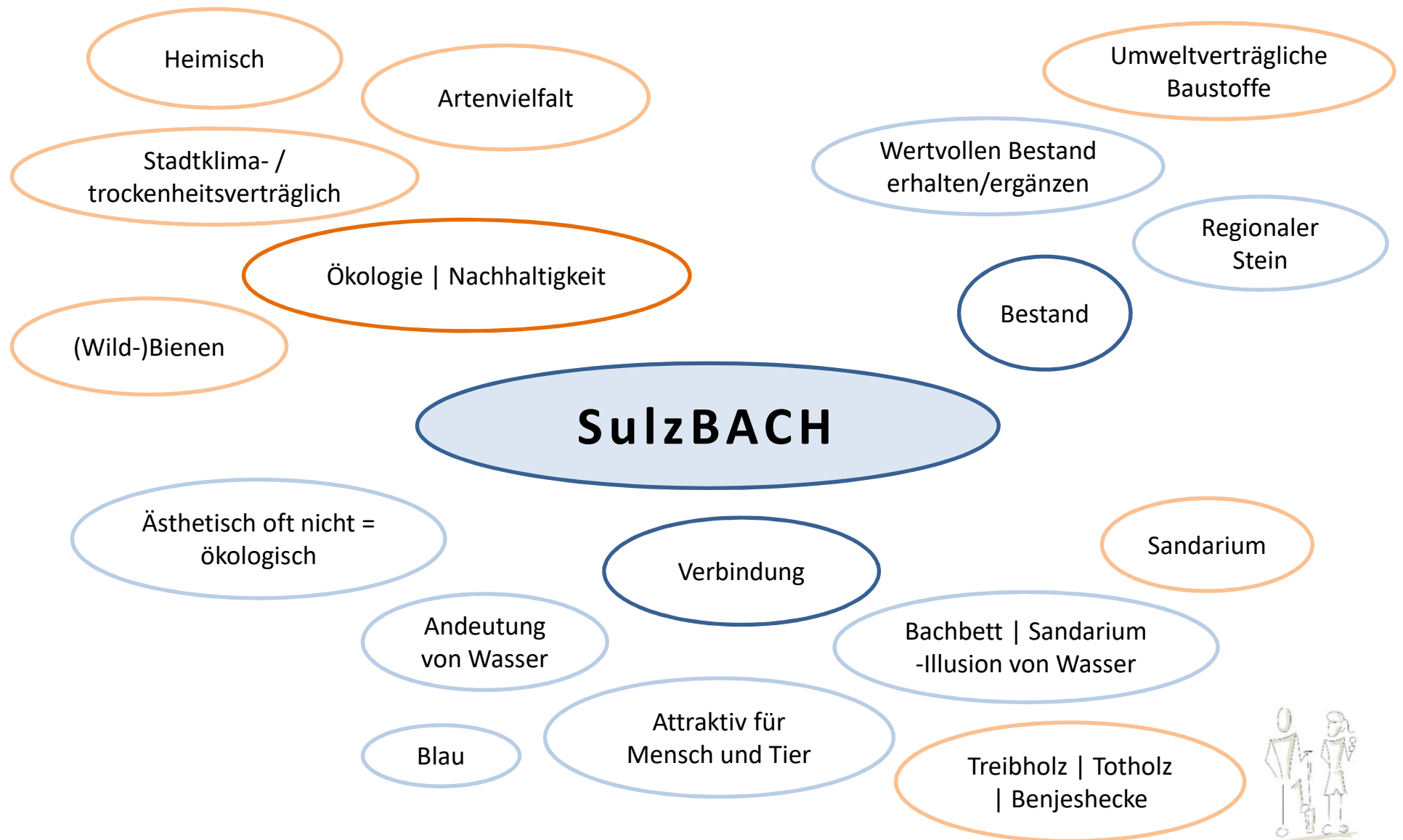
- repräsentative oder untergeordnete Fläche?
=> Prioritätsstufen 01 – 03: von intensiver Staudenpflanzung bis hin zu eher extensivem Wiesencharakter
- Resultierend unterschiedlich hoher Pflegeaufwand
- Verkehrsflächen:
 - Kreisverkehre + Umgebung
 - Ortseingänge | Ortschilder
 - Straßenbegleitgrün
 - Parks | Spielplätze ?



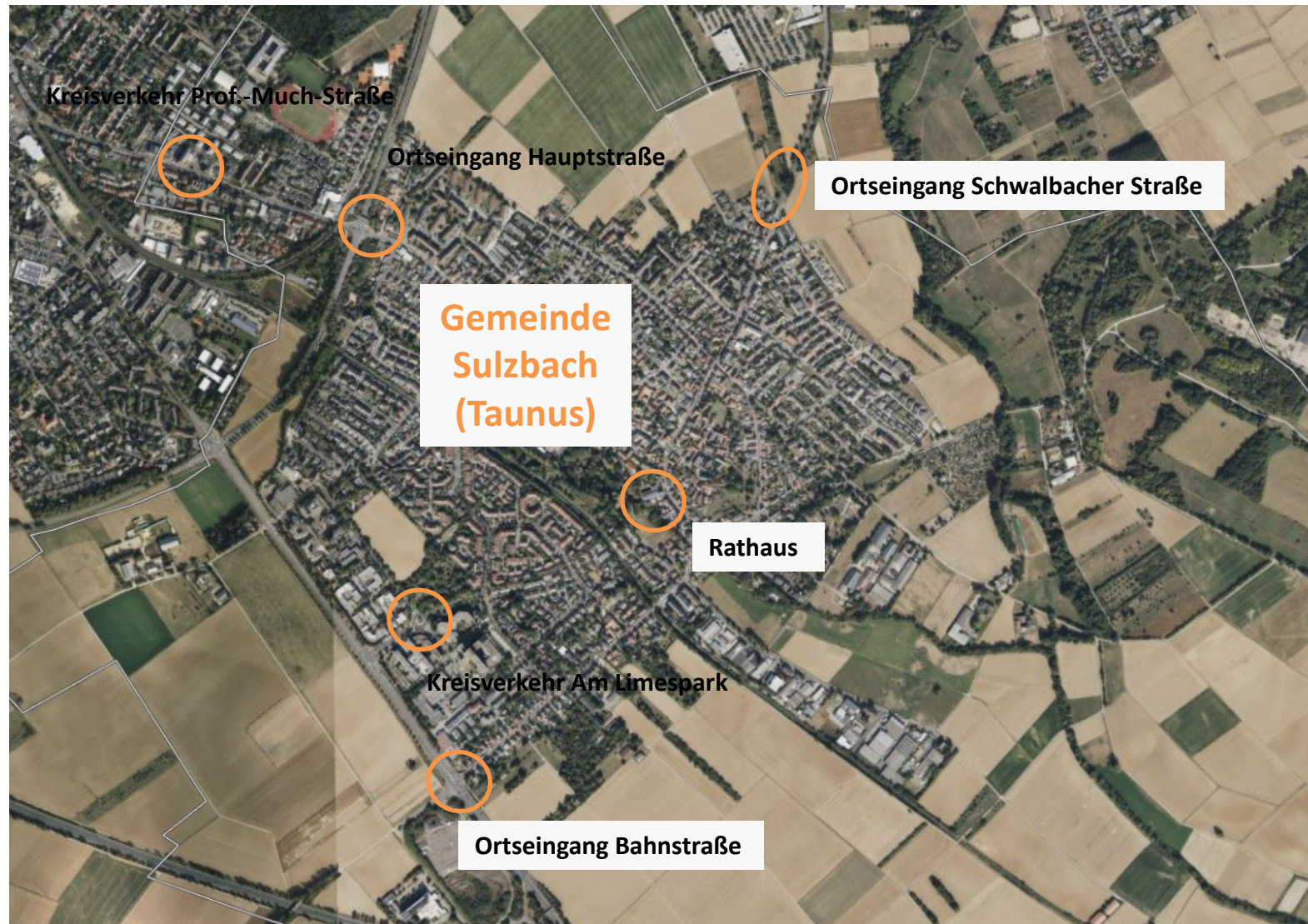
Mindmap zur Ideensammlung



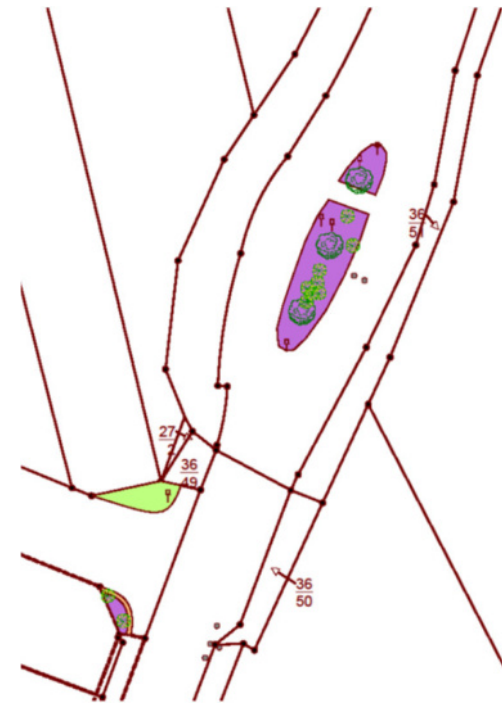
Mindmap zur Ideensammlung



Räumliche Einordnung der im ersten Schritt zu betrachtenden Bereiche



Ortseingang Schwalbacher Straße



Bestand: Verkehrsschilder | Straßenbegrenzungspfeiler |
Informationstafel | Erlen | Perlmuttersträucher | Ziersalbei | Rasen/Wiese
Charakter / Eindruck: Torwirkung Ortseingang durch hohe Bäume

Neues Thema: Erlen – Uferbepflanzung

- blaues Band „SulzBACH“: Stauden & Gräser mit blauen /
blauvioletten Blüten oder Halmen, z.B. Strandhafer |
Storchschnabel „Rozanne“ | Wiesensalbei | Beinwell etc.
- Einstreuen von kurzlebigen Arten wie Natternkopf | Lein | ...

Ortseingang Schwalbacher Straße - Eckbeet



Bestand: Felsen | Liguster | Spierstrauch | Fünffingerstrauch | Borretsch

Charakter / Eindruck: eher konzeptlos, Nachbarzaun dominiert das Bild

Neues Thema: Direkter Bezug zu Erlen - Uferbepflanzung

- blaues Band „SulzBACH“: Strandhafer | Storchschnabel „Rozanne“ | Wiesensalbei | Kornblumen etc.
- Teil als Sandarium anlegen
- Trockenstauden mit Ufercharakter (Strandhafer | Iris | Blauraute | Beinwell | Lavendel)



Kreisverkehr Am Limespark bis Kreuzung Landstraße L3266



Bestand: Fahnenmasten | Aufhügelung | Catalpa | Kiefer | Ölweide | Heckenkirschen | Yucca | Schneeball | Fünffingerstrauch | Hibiskus | Glanzmispel | Spieren | Lavendel

Charakter / Eindruck: Grundgerüst vorhanden | konzeptfreie Pflanzauswahl | erhaltenswerte Strukturen

Neues Thema: Verkehrsinsel – Insel in Flussbett

- prägende Gehölze erhalten
- Steine / Findlinge als Andeutung eines Bachbetts anlegen
- blaues Band „SulzBACH“: Trockenstauden mit Ufercharakter, z.B. Strandhafer | Storchschnabel „Rozanne“ | Ziersalbei | Iris | Blauraute | Beinwell | Lavendel etc.
- Teil als Sandarium anlegen
- Umgebende Flächen thematisch aufgreifen



Kreisverkehr Prof.-Much-Straße



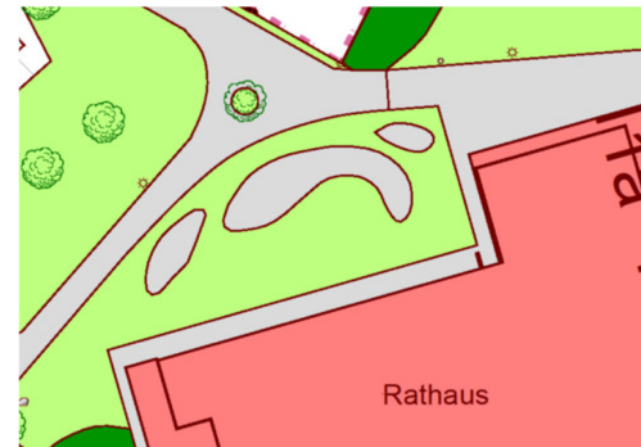
Bestand: randlicher Schotter-/Splittstreifen | Fläche für weihnachtliche Dekoration | Stromversorgung | Duftblüte | Bergminze | Rosen | Schafgarbe | Skimmia | Gräser | Ziersalbei | Spieren | Rosen | Fünffingerstrauch
Charakter / Eindruck: geringer Anteil an Grün, angrenzend moderne Bebauung, konzeptfreie Pflanzauswahl

Neues Thema: Verkehrsinsel – Insel in Flussbett

- prägende Gehölze erhalten + neue Formgebung (Schnitt)
- Steine / Findlinge als Andeutung eines Bachbetts anlegen
- blaues Band „SulzBACH“: Trockenstauden mit Ufercharakter, z.B. Strandhafer | Storchschnabel „Rozanne“ | Ziersalbei | Iris | Blauraute | Beinwell | Lavendel etc.
- Teil als Sandarium anlegen
- Umgebende Flächen thematisch aufgreifen



Rathaus: Bereich Pflanzbeete Park



Bestand: Beete mit Wechselflor | Infotafeln | Heiliger Bambus | Mittelmeer-Schneeball | hoher Pflege-/ Bearbeitungsaufwand

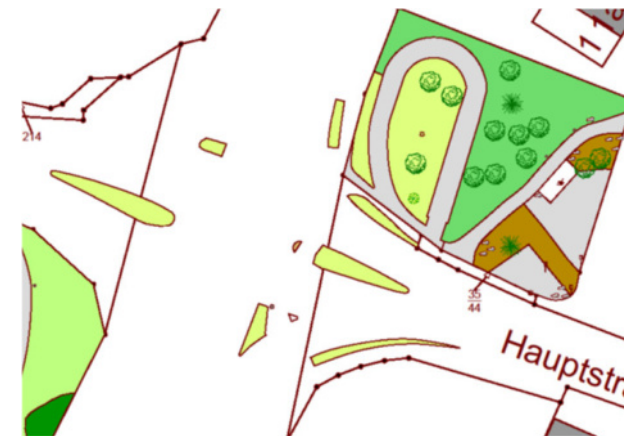
Charakter / Eindruck: „in die Jahre gekommen“, nicht zeitgemäß

Neues Thema: Rathaus - „Sulzbach stets im Fluss“

- Gehölze erhalten
- Steine / Findlinge als Andeutung eines Bachbetts anlegen
- Wechselflor- in dauerhafte Staudenpflanzung verändern
- blaues Band „SulzbACH“: Trockenstauden mit Ufercharakter, z.B. Strandhafer | Storchschnabel „Rozanne“ | Ziersalbei | Iris | Blauraute | Beinwell | Lavendel etc.



Ortseingang Hauptstraße (Bereich Bahnhof)



Bestand: Straßenbegleitgrün | Cotoneaster | Rosen | Heckenkirsche
Charakter / Eindruck: zweckmäßig

Neues Thema: Ufer im Verkehrsstrom

- blaues Band „SulzBACH“: Trockenstauden mit Ufercharakter, z.B. Strandhafer | Storchschnabel „Rozanne“ | Ziersalbei | Iris | Blauraute | Beinwell | Lavendel etc.
- Unbepflanzbare Bereiche als Sandarium anlegen (Findlingen Struktur schaffen)
- Umgebende Flächen thematisch aufgreifen



Ortseingang Bahnstraße



Bestand: Staudenmischpflanzung | Rosen an Klettergerüst | Wiese
Charakter / Eindruck: nicht einheitlich | schöne Aspekte

Neues Thema: Ufer im Verkehrsstrom

- prägende Gehölze erhalten (Rosen)
- Flächen definieren/strukturieren
- Bepflanzung aufwerten



Natürlich Garten | Jacqueline Hörnig

Prioritätsstufen am Beispiel SulzBACH



Prio. 01 Gehölze, Stauden, klare Linien

- stets ästhetisch ansprechend
- Lange Blütezeit durch frühe Zwiebelpflanzung und anschließende Staudenblüte bis in den Herbst
- Pflanzung bleibt statisch (keine Selbstvermehrung)

Bereiche: Ortseingänge, Kreisel, repräsentative Bereiche:

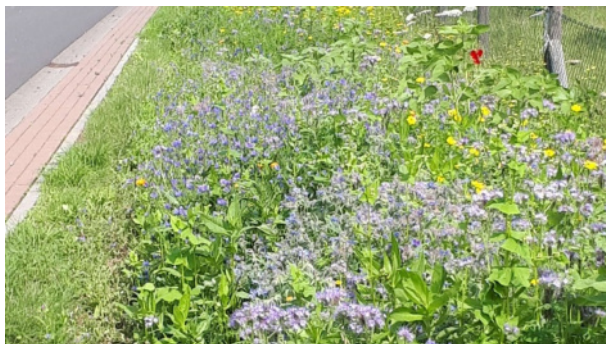
Rathaus | Großer Dalles | Ortsbild Prägendes



Prio. 02 Mischung aus Stauden und Saat

- Grundgerüst aus Stauden strukturiert das Beet
- Zwischenpflanzung ist dynamisch

Bereiche: Straßenbegleitgrün



Prio. 03 Blühstreifen (Blaues Band – heimische Blühstreifen)

- Hauptblüte von Mai – September
- Krautiges und Halme bleiben bis zum Frühjahr stehen
- Dynamisches Beet durch Versamen verschiedener Stauden sowie Verwendung kurzlebiger / einjähriger Arten

Bereiche: Nebenflächen wie am Wasserwerk, Sportplatz, Spielplätzen Provisorium für schnelle Effekte



Prioritätsstufen: Zuteilung

Prio. 01

Kreisverkehr:

Prof.-Much-Str. | Am Limespark

Ortseingänge:

Schwalbacher Str. | Hauptstraße

| Bahnstraße

Rathaus

Prio.02

Straßenbegleitgrün

Mühlstraße

Prio. 03

Nebenflächen

Wasserwerk



Statisch natürlich (natürlich gestaltet)

dynamisch natürlich (natürlich wild)



Gehölze, Stauden, klare Linien

- Formsprache



Mischung aus Stauden und Saat

- Statisch und dynamisch



Blühstreifen

- dynamisch

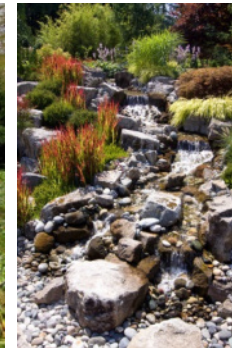


Prioritätsstufe 01 – Ortseingang Schwalbacher Straße

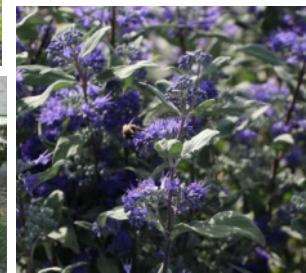
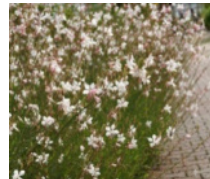
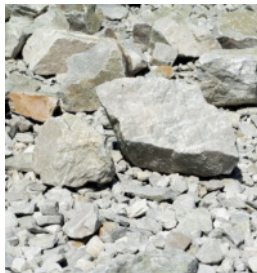


Prio. 01 Gehölze, Stauden, klare Linien

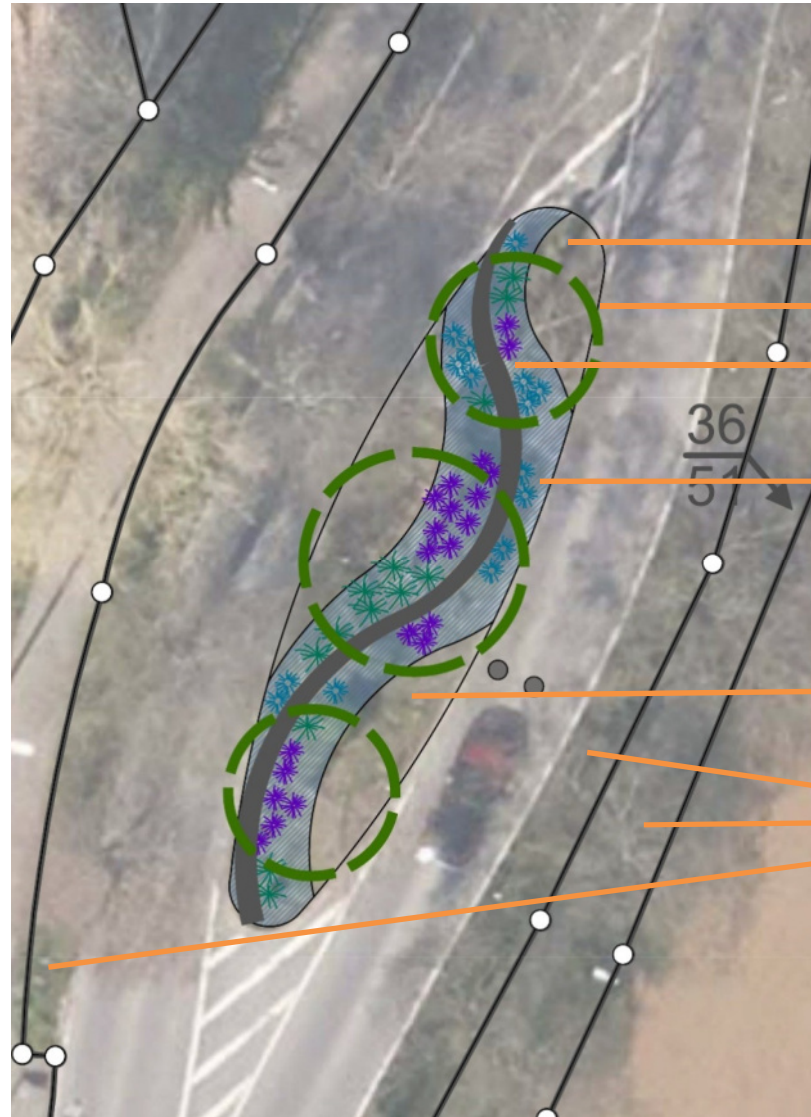
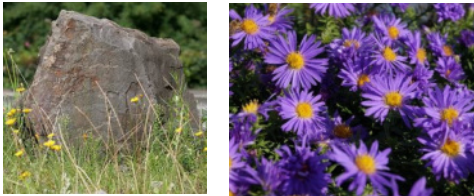
- stets ästhetisch ansprechend
- lange Blütezeit durch frühe Zwiebelpflanzung und anschließende Staudenblüte bis in den Herbst
- keine selbst vermehrenden Stauden, so bleibt die Pflanzung statisch



Gehölze, Stauden, klare Linien
- Formsprache



Beispiel: Ortseingang Schwalbacher Straße



Blaues Band SulzBACH

Flächengröße: ca. 100 m²

Bestandsbäume

„Flussbett“ aus lokal verfügbarem Naturstein

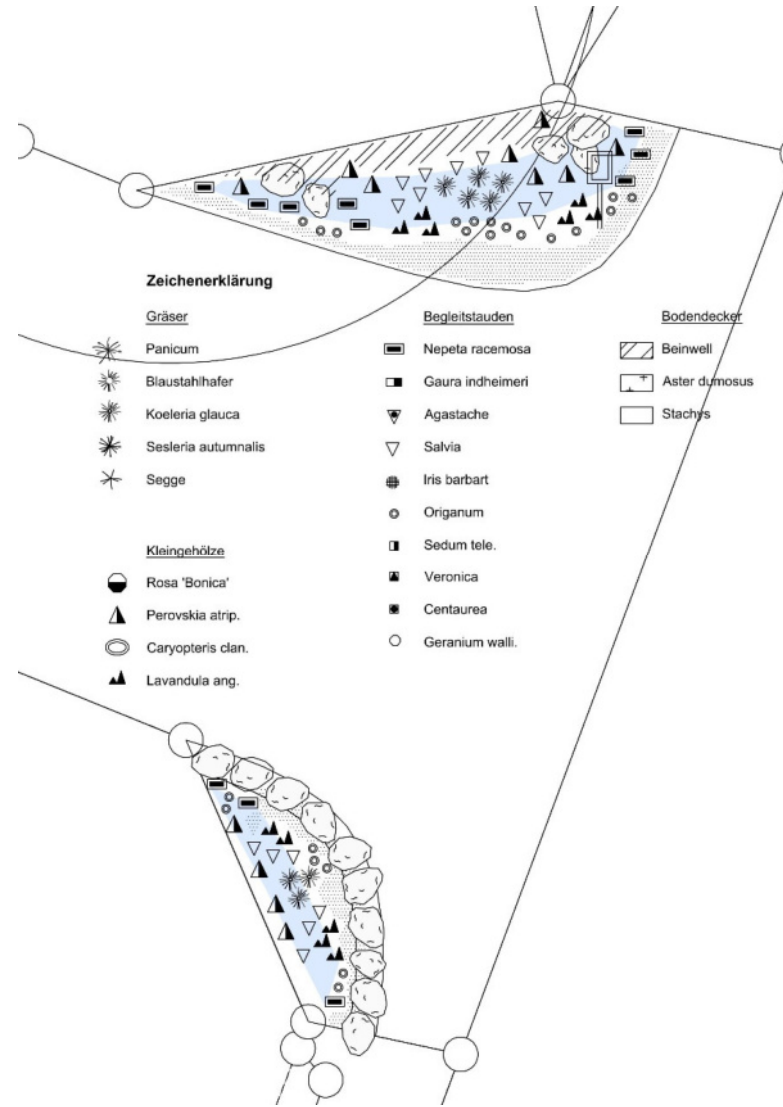
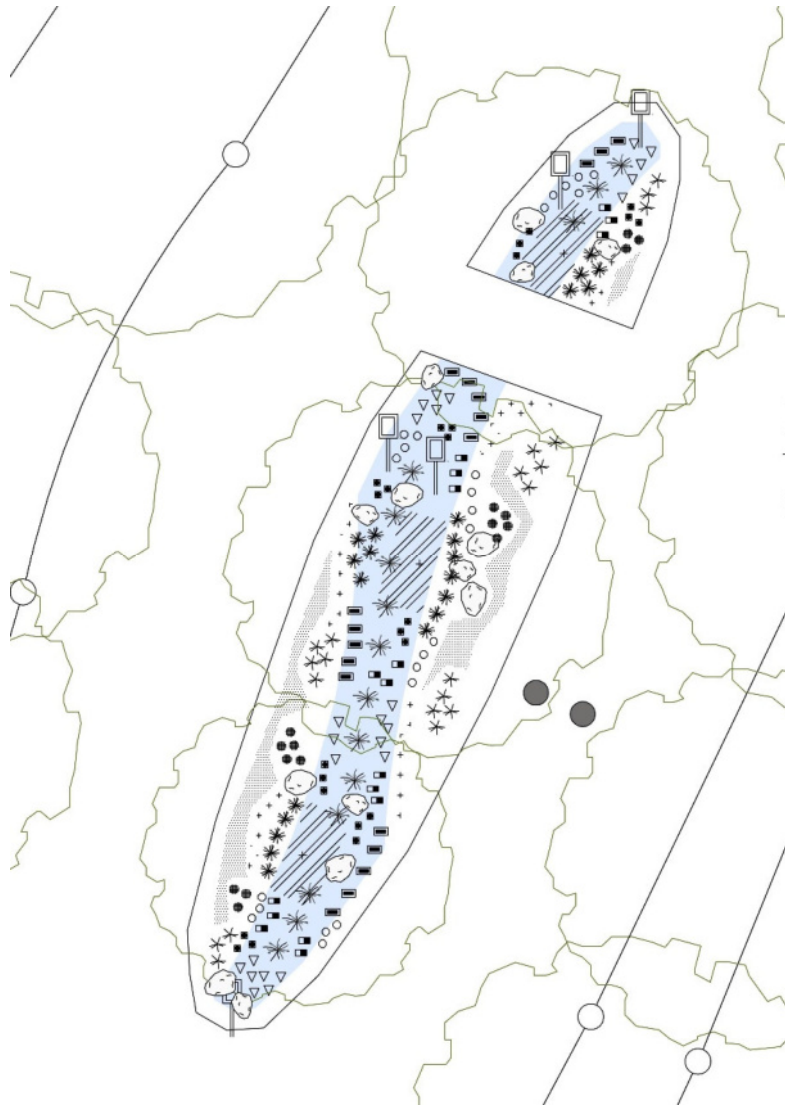
Staudenpflanzung

Niedrige Staudenpflanzung

Einbezug der randlichen Flächen:
Wiesencharakter,
Findlinge



Prioritätsstufe 01 – Ortseingang Schwalbacher Straße



Prioritätsstufe 01 - Kreisverkehr Am Limespark | Kreisverkehr Prof.-Much-Straße

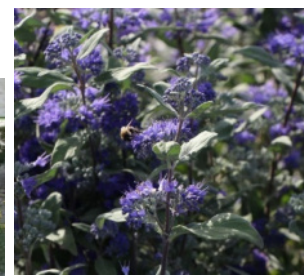
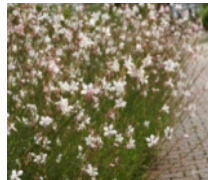
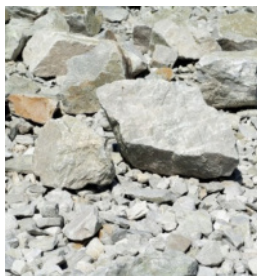


Prio. 01 Gehölze, Stauden, klare Linien

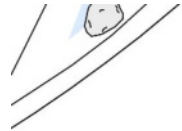
- stets ästhetisch ansprechend
- lange Blütezeit durch frühe Zwiebelpflanzung und anschließende Staudenblüte bis in den Herbst
- keine selbst vermehrenden Stauden, so bleibt die Pflanzung statisch



Gehölze, Steine, flächige Struktur
- Formsprache

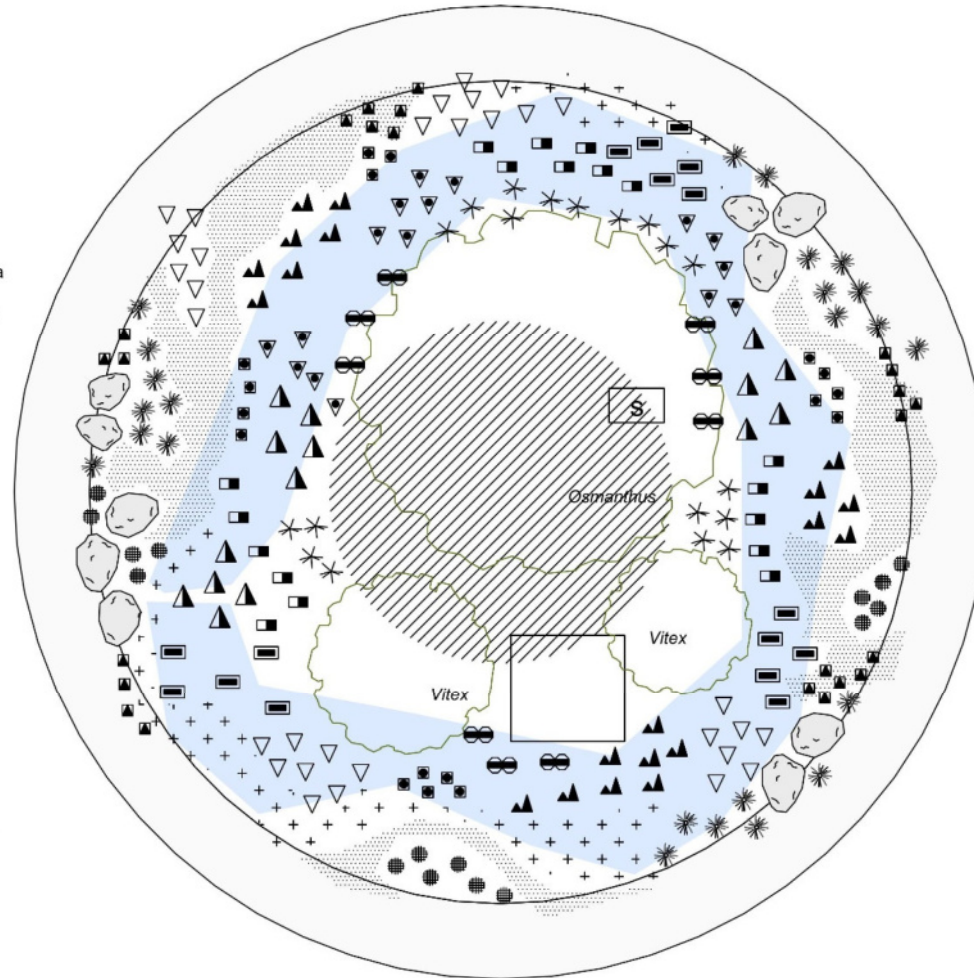


Prioritätsstufe 01 – Ortseingang Kreisel Prof. Much Straße



Zeichenerklärung

<u>Gräser</u>		<u>Begleitstauden</u>	
	Panicum		Nepeta racemosa
	Blaustahlhafer		Gaura indheimeri
	Koeleria glauca		Agastache
	Sesleria autumnalis		Salvia
	Segge		Iris barbart
<u>Kleingehölze</u>			Origanum
	Rosa 'Bonica'		Sedum tele.
	Perovskia atrip.		Brunnera
	Caryopteris clan.		Veronica
	Ceanothus		Centaurea
	Lavandula ang.		Geranium walli.
<u>Bodendecker</u>			Beinwell
			Aster dumosus
			Stachys



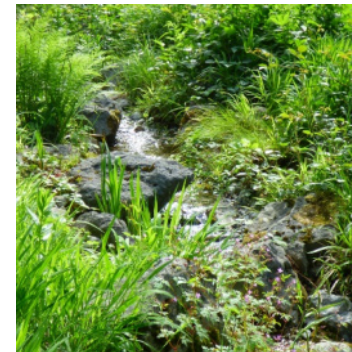
Fingerkraut entfernen



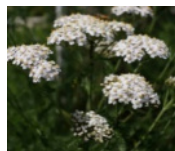
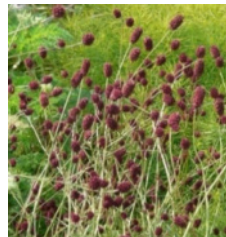
Prioritätsstufe 02 – Straßenbegleitgrün



- Prio. 02 Mischung aus Stauden und Saat**
- Grundgerüst aus Stauden strukturiert das Beet
 - Zwischenpflanzung ist dynamisch



- Gehölze, Steine, lineare Struktur**
- Dynamik



Prioritätsstufe 03 – Retentionsfläche

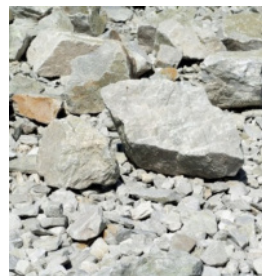
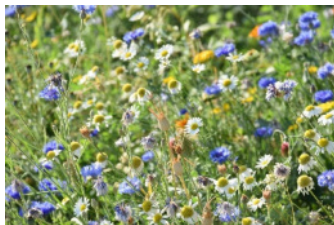


Prio. 03 Blühstreifen (Blaues Band – heimische Blühstreifen)

- Hauptblüte von Mai – September
- Krautiges und Halme bleiben bis zum Frühjahr stehen
- Dynamisches Beet durch Versamen verschiedener Stauden sowie Verwendung kurzlebiger / einjähriger Arten



Flächige Struktur mit Findlingen
- dynamik, heimisch, Habitat



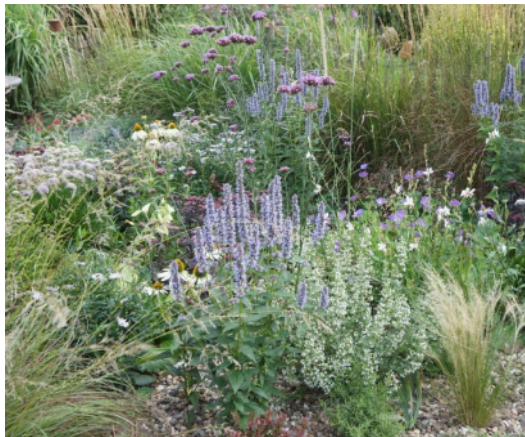
Pflanzung im Bachbett – Schottersubstrate vs. Kiesgarten



- Trockenheitsverträglich
- Magerer Boden
- Verwurzelung in tiefere Bodenschichten

- Bodenfeuchtigkeit
- Wasserdurchlässig, locker
- Pflanz- und artenreich

-KEIN Vlies



Ökologischer Baustein: Sandarium



Sandarium in Pflanzung integriert (Lebensraum für 70 % der heimischen Wildbienen)

Die Fläche sollte circa 1 -2 m² betragen, abhängig von der Bodenbeschaffenheit werden 5 – 50 cm ungewaschener Sand (mit Feinanteilen) aufgebracht bzw. gegen den vorhandenen Boden ausgetauscht. Einige Stauden und Gräser sowie Totholz sind im Sandarium willkommen und sorgen für ein optisch ansprechendes Erscheinungsbild.



Ökologischer Baustein: Benjeshecke

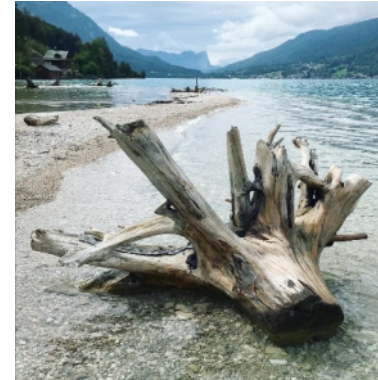


Totholzhecke in Pflanzung integriert (Lebensraum und Nahrungsquelle für Insekten, Vögel, Igel)

Pfosten oder relativ gerade Äste werden im Abstand von 0,5-1 m in der Breite und etwa alle 2-3 m in der Länge aufgestellt, dazwischen wird Schnittgut, Laub und auch Rasenschnitt aufgeschichtet. Langfristig entwickeln sich durch Zersetzungsprozesse und Sameneintrag lebendige Strukturen.



Ökologischer Baustein: Totholz-Elemente



Totholzelemente in Pflanzung integriert (Lebensraum und Nahrungsquelle)

Alte Wurzeln und Äste werden in der Pflanzfläche arrangiert und erfüllen so zum einen dekorative Zwecke, zum anderen dienen sie durch voranschreitende Zersetzungsprozesse als vielfältiger Lebensraum für zahlreiche Kleinstlebewesen und Insekten. Vögel und kleine Säugetiere profitieren ebenfalls von dieser Nahrungsquelle und nutzen das Totholz als Unterschlupf oder Antrittsmöglichkeit.



Möglicher Pflanzkatalog Priorität 01

Thema: SulzBACH – Blaues Band von Februar bis November



Galanthus nivalis
Schneeglöckchen

Blüte: Februar - März
Höhe: 10 - 15 cm



Scilla siberica
Blaustern

Blüte: März
Höhe: 10 cm



Crocus tom. 'Ruby Giant'
Elfenkrokus

Blüte: Februar - März
Höhe: 10 cm



Allium cowanii
Neapel-Lauch

Blüte: April – Mai
Höhe: 40 cm



Narcissus poet. 'Actaea'
Dichternarzisse

Blüte: April
Höhe: 40 cm



Nepeta racemosa 'Superba'
Katzenminze

Blüte: April – Juli + Sept.
Höhe: 30 – 40 cm



Tulipa 'Blue Parrot'
Papageien Tulpe

Blüte: Mai
Höhe: 40 - 50 cm



Tulipa 'Queen of Night'
Tulpe

Blüte: Mai
Höhe: 50 - 60 cm





Symphytum grandiflorum
'Blau Glocken'
Kaukasus-Beinwell
Blüte: April - Mai
Höhe: 30 – 40 cm



Allium x hollandicum
'Purple Sensation'
Purpur-Kugellauch
Blüte: Mai - Juni
Höhe: 80 - 90 cm



Iris barbata 'Matinata'
Bartiris
Blüte: Mai - Juni
Höhe: 80 cm



Brunnera macrophylla
Kaukasusvergissmeinnicht
Blüte: April - Juni
Höhe: 30 - 50cm



Centaurea montana
Berg-Flockenblume
Blüte: Mai – Juli
Höhe: 40 – 50 cm



Veronica teucricum 'Knallblau'
Büschel-Ehrenpreis
Blüte: Mai - Juni
Höhe: 25 – 40 cm



Ceanothus impressus
Blüte: Mai - Juli
Höhe: 100 – 150 cm





Geranium 'Rozanne'
Stochschnabel 'Rozanne'
 Höhe: 20 - 40 cm
 Blüte: Mai - November



Salvia nemorosa
Steppensalbei
 Blüte: Juni - Juli
 Höhe 40 - 60 cm



Koeleria glauca
Blaues Schillergras
 Blüte: Juni- Juli
 Höhe: 15 - 40 cm



Lavandula ang. 'Hidcote Blue'
Lavendel
 Blüte: Juni - Sept.
 Höhe: 25 - 40 cm



Origanum vulgare 'Compactum'
Polster-Dost
 Blüte: Juli - September
 Höhe: 20 cm



Agastache rugosa 'Black Adder'
Duftnessel
 Blüte: Juli - September
 Höhe: 70 - 90 cm



Panicum virg. 'Nordwind'
Rutenhirse
 Blüte: Juli - September
 Höhe: 120 - 140 cm





Verbena bonariensis
Blüte: Juli - Oktober
Höhe: 100 – 150 cm



Echinops bannaricus
Kugeldistel
Blüte: Juli - September
Höhe: 80 – 120 cm



Gaura lindheimeri
Prachtkerze
Blüte: Juli – Oktober
Höhe: 60 – 100 cm



Aster amellus ‚Veilchenkönigin‘
Berg Sommer Aster
Blüte: August - Oktober
Höhe: 50 – 60 cm



Vitex agnus castus
Mönchspfeffer
Blüte: August - Oktober
Höhe: 100 - 200 cm



Helictotrichon sempervirens
Blaustrahlhafer
Blüte: Sept. - August
Höhe: 40 – 100 cm





Stachys byz. 'Silver Carpet'
Teppich-Wollziest
 Blüte: -
 Höhe: 20 cm



Perovskia atrip. 'Blue Spire'
Blauraute
 Blüte: August - Sept.
 Höhe: 100 – 150 cm



Aster dumosus 'Augenweide'
Kissen-Aster
 Blüte: September - Oktober
 Höhe: 30 - 40 cm



Sesleria autumnalis
Herbstkopfgras
 Blüte: August - Oktober
 Höhe: 30 – 50 cm



Ceratostigma plumbaginoides
Chinesischer Bleiwurz
 Blüte: August - Oktober
 Höhe: 20 – 25 cm



Sedum teleph. 'Herbstfreude'
Fetthenne
 Blüte: September - Oktober
 Höhe 50 – 70 cm



Caryopteris clandonensis
Bartblume
 Blüte: Sept. – Nov.
 Höhe: 80 – 100 cm



Möglicher Pflanzkatalog Priorität 02

Thema: SulzBACH – Blaues Band mit Wiesencharakter



Viola odorata
Duft Veilchen
Blüte: März – Mai + August
Höhe 10 – 15 cm



Nepeta racemosa ‚Superba‘
Katzenminze
Blüte: April – Juli + Sept.
Höhe: 30 – 40 cm



Aquilegia vulgaris
Gewöhnliche Akelei
Blüte: Mai - Juni
Höhe: 50 – 60 cm



Salvia pratensis
Wiesensalbei
Blüte: Mai - Juli
Höhe 40 – 60 cm



Centaurea montana
Berg-Flockenblume
Blüte: Mai – Juli
Höhe: 40 – 50 cm



Achillea millefolium
Schafgarbe
Blüte: Juni – Juli + Sept.
Höhe 30 – 60 cm





Verbascum phoeniceum 'White Flush'
Königskerze
Blüte: Mai - Juni
Höhe: 60 cm



Linum perenne
Stauden-Lein
Blüte: Juni - August
Höhe: 30 – 50 cm



Calamintha nepeta 'Blue Cloud'
Kleinblütige Bergminze
Blüte: Juni - September
Höhe: 40 – 60 cm



Sanguisorba officinalis
Großer Wiesenknopf
Blüte: Juni - August
Höhe: 60 – 110 cm



Dianthus carthusianorum
Karthäusernelke
Blüte: Juni – Sept.
Höhe 30 - 50 cm





Echium vulgare
Gewöhnlicher Natternkopf
Blüte: Juni- September
Höhe: 60 – 80 cm



Verbena bonariensis
Eisenkraut
Blüte: Juli - Oktober
Höhe: 100 – 150 cm



Skabiosa columbaria
Taubenskabiose
Blüte: Juli – Sept.
Höhe: 50 – 60 cm



Cichorium intybus
Gemeine Wegwarte
Blüte: Juli – Sept.
Höhe: 60 – 90 cm



Möglicher Pflanzkatalog | Mischung anlegen lassen Priorität 03

Thema: SulzBACH – Blaues Band als Blühstreifen



Centaurea montana
Berg-Flockenblume

Blüte: Mai – Juli
Höhe: 40 – 50 cm



Salvia pratensis
Wiesensalbei

Blüte: Mai - Juli
Höhe 40 – 60 cm



Aquilegia vulgaris
Gewöhnliche Akelei

Blüte: Mai - Juni
Höhe: 50 – 60 cm



Achillea millefolium
Schafgarbe

Blüte: Juni – Juli + Sept.
Höhe 30 – 60 cm



Dianthus carthusianorum
Karthäusernelke

Blüte: Juni – Sept.
Höhe 30 - 50 cm



Linum perenne
Stauden-Lein

Blüte: Juni - August
Höhe: 30 – 50 cm





Echium vulgare
Gewöhnlicher Natternkopf
Blüte: Juni- September
Höhe: 60 – 80 cm



Nigella damascena + N. d. 'Alba'
Jungfer im Grünen
Blüte: Juni - November
Höhe: 45 cm



Skabiosa columbaria
Taubenskabiose
Blüte: Juli – Sept.
Höhe: 50 – 60 cm



Cichorium intybus
Gemeine Wegwarte
Blüte: Juli – Sept.
Höhe: 60 – 90 cm

